

**Heraeus Holding GmbH, Hanau**

**Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2010**

## Heraeus Holding GmbH, Hanau

### Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2010

#### Geschäftsentwicklung

Die Geschäftslage hat sich im ersten Halbjahr 2010 für viele Geschäftsfelder spürbar verbessert. Die Erholung hat sich, ausgehend von China, in den letzten Monaten auf fast alle Regionen ausgeweitet. Die Konjunkturerwartungen der volkswirtschaftlichen Institute sowie viele Frühindikatoren zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung haben sich mittlerweile insgesamt deutlich aufgehellt. Dennoch ist eine nachhaltige Fortschreibung der gegenwärtigen Wirtschaftslage aufgrund weiterhin bestehender Unsicherheiten wie Sparzwängen vieler Volkswirtschaften und auslaufender Konjunkturprogramme unsicher. Es zeigt sich jedoch bereits jetzt, dass im Heraeus Konzern durch strukturelle Verbesserungen auf der Kostenseite und durch Innovationen in vielen Geschäftsfeldern eine gute Basis für weiteres Wachstum gelegt wurde.

#### Umsatzentwicklung

Der Produktumsatz liegt im ersten Halbjahr 2010 mit 1.886,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau (+58%). Auch der Edelmetall-Handelsumsatz konnte mit 8,4 Mrd. € den durch die Krise geprägten Vergleichswert des Vorjahres deutlich übertreffen (+20%).

Deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen die Konzernbereiche W. C. Heraeus (+76%), Heraeus Electro-Nite (+43%), Heraeus Quarzglas (+41%) sowie Heraeus Noblelight (+28%). Auch die Konzernbereiche Heraeus Medical und Heraeus Dental liegen mit +16% bzw. +4% über den Vorjahreswerten.

#### Ergebnisentwicklung

Das erste Halbjahr 2010 ist geprägt von einer erfreulichen konjunkturellen Erholung in fast allen Geschäftsfeldern des Heraeus Konzerns; demgegenüber steht das erste Halbjahr 2009, das erheblich durch die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise gezeichnet war. Entsprechend deutlich weichen auch die Ergebnisse für die beiden Berichtszeiträume voneinander ab. So lag im ersten Halbjahr 2010 das operative Ergebnis (EBIT) auf Konzernebene bei 203,2 Mio. €, während im Vorjahreszeitraum nur 23,8 Mio. € zu berichten waren.

Diese erfreuliche Entwicklung lässt sich über fast alle Industriezweige und Regionen beobachten. Des Weiteren zeigen sich auch neue, innovative Produktbereiche als ein wesentlicher Treiber der positiven Ergebnisentwicklung.

Besonders konjunktursensible Bereiche wie die Halbleiterbranche konnten sich im ersten Halbjahr deutlich erholen. Weiterhin wirkte sich auch der niedrige Kurs des Euro wie auch der hohe Goldkurs positiv auf das Ergebnis aus. Darüber hinaus ist insbesondere das Photovoltaik-Geschäft mit Silberpasten für Solarzellen mit außerordentlichen Wachstums- und Ergebniszuwächsen hervorzuheben.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben im ersten Halbjahr 2010 insgesamt alle Konzernbereiche positive Ergebnisbeträge geleistet; in einigen Konzernbereichen, wie bspw. der Heraeus Electro-Nite, konnten im zweiten Quartal des laufenden Jahres Rekord-ergebnisse verbucht werden.

Der Fokus in den Geschäftsbereichen liegt nun auf der konsequenten Nutzung von weltweiten Wachstumspotenzialen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung flexibler Strukturen, um für den Fall eines erneuten Konjunkturerinbruchs potenzielle Ergebnisrückgänge zu minimieren.

Das Finanzergebnis fällt im Wesentlichen aufgrund von unrealisierten Bewertungseffekten bei den Währungssicherungen deutlich negativ aus. Unter Berücksichtigung einer leicht verringerten Konzernsteuerquote von 28% verbleibt für den Halbjahreszeitraum ein Konzern-ergebnis nach Steuern in Höhe von 115,7 Mio. € (Vorjahr 13,4 Mio. €).

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns stellt sich zum Halbjahresende weiterhin gut dar. Dies zeigt sich deutlich in einem kontinuierlich hohen Bestand an liquiden Mittel, der Verfügbarkeit von kurz- bis mittelfristigen Liquiditätslinien, überschaubaren Refinanzierungserfordernissen sowie der langfristigen Grundausrichtung der Konzernfinanzierung. Die notwendige Liquidität zur Finanzierung des Konzerns und dessen weiteren Entwicklung sehen wir daher mittelfristig als weitestgehend gesichert.

Das positive Umfeld an den Kapitalmärkten haben wir im Mai genutzt, um eine Anleihe in Höhe von 250 Mio. € durch die Heraeus Finance GmbH erfolgreich zu platzieren. Garantiert wird diese Anleihe durch die Heraeus Holding GmbH. Die Laufzeit der Anleihe beträgt sieben Jahre. Die Anleihe hat einen entsprechend des momentanen Zinsniveaus und eines geringen Risikoaufschlages für Heraeus niedrigen Kupon von 4% p.a. und ist an der Luxemburger Börse notiert.

Die Konzernbilanzsumme hat sich zum 30. Juni 2010 im Vergleich zum Jahresende 2009 deutlich um 616,2 Mio. € (+21%) auf 3.545,1 Mio. € erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch eine Erhöhung des operativen Netto-Umlaufvermögens (Vorräte plus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen minus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) um 347,1 Mio. € im Vergleich zum Jahresende, infolge der konjunkturellen Erholung und positiven Geschäftsentwicklung in allen Konzernbereichen. Insbesondere die Belegung kapitalintensiver Geschäftsfelder sowie der schwache Kurs des Euro und die gestiegenen Edelmetallkurse haben zu diesem deutlichen Anstieg beigetragen.

Die Eigenkapitalquote des Konzerns liegt dennoch mit jetzt 53% der Bilanzsumme weiterhin auf dem sehr guten Niveau der Vorjahre.

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 77,4 Mio. € liegt aufgrund des stark gestiegenen operativen Netto-Umlaufvermögens deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Mittelzufluss 60,6 Mio. €). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von 174,1 Mio. € ist neben den Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (29,2 Mio. €) im Wesentlichen bedingt durch eine Erhöhung der als Liquiditätsreserve gehaltenen Wertpapiere (144,3 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung haben sich die Liquiditätsreserven des Konzerns (Kurzfristige Wertpapiere und Flüssige Mittel) im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag somit um 71,1 Mio. € auf insgesamt 719,7 Mio. € erhöht.

## **Investitionen/Akquisitionen**

Die Investitionen der Konzernbereiche werden im Hinblick auf die unsichere Wirtschaftlage weiterhin intensiven Prüfungen unterzogen. Die Sachanlageinvestitionen betragen im ersten Halbjahr 2010 23,9 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden die Investitionen damit um rund 36% zurückgeführt. Der Schwerpunkt der Investitionsprojekte lag im Bereich der W. C. Heraeus. An den deutschen Standorten wurden insgesamt 12,0 Mio. € investiert; im Ausland lag der Schwerpunkt der Investitionen bei den Gesellschaften in den USA und China.

Gezielte Akquisitionen werden auch im Jahr 2010 wesentlich zur Stärkung der Wettbewerbsposition von Heraeus beitragen. Anfang Mai 2010 hat W. C. Heraeus das edelmetallbasierte Dekorationsgeschäft der Ferro Corporation, OH/USA, übernommen. Das erworbene Geschäft umfasst Edelmetallprodukte zur Dekoration von Glas, Keramik, Porzellan und Fliesen. W. C. Heraeus stärkt durch diese Übernahme seine Position im Markt bei Edelmetallprodukten im Dekorationsbereich. Im Gegenzug hat Ferro Corporation als Anbieter technologiebasierter Materialien das Geschäft mit keramischen Dekorfarben der W. C. Heraeus erworben.

## **Mitarbeiter**

In den letzten zwölf Monaten hat sich die Belegschaft des Konzerns aufgrund der spürbaren Erholung der Geschäftslage um 242 Mitarbeiter (+2%) erhöht.

Der Aufbau fand vorwiegend im Ausland statt mit Schwerpunkt im Konzernbereich W. C. Heraeus; hier vor allem durch erworbene, wachsende und neu gegründete Geschäftsfelder in Asien. Die weltweite Erholung des Geschäftsvolumens führte auch bei Heraeus Electro-Nite zu einer Zunahme der Belegschaft, insbesondere in China.

Zum 30. Juni 2010 beschäftigte der Konzern 12.540 aktive Mitarbeiter. Die Inlandsbelegschaft hat sich dabei geringfügig um 44 (-0,9%) auf 4.620 Mitarbeiter vermindert; im Wesentlichen bedingt durch die in 2009 begonnene Strukturanpassung bei Heraeus

Quarzglas, deren Umsetzung in 2010 fortgesetzt wird. Im Ausland waren zum Stichtag 7.920 Personen beschäftigt. Das ist ein Anstieg um 287 Mitarbeiter bzw. 3,8%.

## **Risikobericht**

Die im Geschäftsbericht 2009 getroffenen Aussagen zu geschäftsbezogenen Risiken, Finanzrisiken, rechtlichen Risiken, Risiken der Informationstechnologie sowie Umwelt- und Sicherheitsrisiken sind im aktuellen Berichtszeitraum weiterhin in vollem Umfang gültig.

## **Nachtragsbericht**

Nach dem Stichtag des Halbjahresfinanzberichts am 30. Juni 2010 haben sich keine relevanten berichtspflichtigen Geschäftsvorfälle ereignet.

## **Prognosebericht**

Die seit Monaten feststellbare Belebung in zahlreichen Geschäftsfeldern und Regionen wie auch das boomende Geschäftsfeld Photovoltaik hat zu einer spürbaren Ergebnisverbesserung geführt. Angesichts weiterhin anhaltender Unsicherheiten über die Konjunktur-entwicklung bedingt durch ein noch nicht wieder stabilisiertes Kapitalmarktumfeld sowie weit divergierende Entwicklungen in wesentlichen Volkswirtschaften rund um den Globus, ist eine stabile Prognose derzeit nur schwer möglich.

Alle Geschäftsfelder meistern in zunehmendem Maße die Aufgabe, die sich ergebenden Marktchancen voll auszunutzen, ohne die eingeleiteten Maßnahmen zur Struktur- und Kostenverbesserungen aus dem Auge zu verlieren. So ist der Konzern auch zukünftig in der Lage, bei sich wieder verschlechternden Bedingungen erneut flexibel reagieren zu können.

Die Hauptwährungen verlaufen durch die nach der Krise noch nicht wieder vollständig stabilisierten Volkswirtschaften und Kapitalmärkte weiter volatil. Die Gefahren aus Fremdwährungsgeschäften, insbesondere durch einen ungünstigen Verlauf des US-Dollars, sind mittels umfangreicher Währungssicherungen gemildert.

Die Edelmetallmärkte entwickelten sich in den letzten Monaten eher seitwärts. Durch einen volatilen Wechselkurs erreichte Gold zwischenzeitlich erneut neue Höchststände in Euro. Die stark von industrieller Nachfrage abhängigen Platingruppenmetalle konnten sich stabilisieren. Insgesamt zeigt sich bei den börsengehandelten Edelmetallen ein fragiles Gleichgewicht zwischen industrieller und Investorennachfrage sowie dem Marktangebot aus neuen Rohstoffen und Recycling.

Die weitere Entwicklung hängt wesentlich von der Stabilität der Finanzmärkte, der weltweiten Konjunktur-entwicklung, insbesondere in den Bereichen Automobil, Elektronik, Halbleiter, Stahl und Chemie, sowie der Finanzpolitik der Industriestaaten ab. Angesichts der im ersten Halbjahr erzielten guten Ergebnisse und den durchgeführten Maßnahmen zur Erhöhung unserer Flexibilität sehen wir insgesamt optimistisch in die nähere Zukunft.

## **Konzernzwischenabschluss**

Der Konzernabschluss der Heraeus Holding GmbH für den Halbjahreszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010 wurde wie der Konzernjahresabschluss 2009 in Übereinstimmung mit den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) aufgestellt. Es gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie für den Konzernabschluss 2009. Die Erläuterungen im Anhang zum Konzernabschluss gelten daher sinngemäß. Der vorliegende Zwischenabschluss unterlag keiner prüferischen Durchsicht.

Hanau, den 13. August 2010

Heraeus Holding GmbH

Dr. Frank Heinrich  
Vorsitzender

Jan Rinnert  
Stellvertretender Vorsitzender

## Konzernbilanz

der Heraeus Holding GmbH, Hanau, zum 30. Juni 2010

in Mio. €	30.06.2010	31.12.2009
<b>Vermögen</b>		
Flüssige Mittel	303,7	380,3
Wertpapiere	416,0	268,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	664,9	459,5
Kurzfristige Steuerforderungen	152,8	107,8
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	85,7	65,8
Vorräte - ohne Edelmetalle	322,3	263,6
Edelmetalle	569,0	399,8
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.514,4</b>	<b>1.945,1</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	43,7	33,4
Übrige immaterielle Vermögenswerte	93,9	83,6
Sachanlagen	688,8	672,4
Beteiligungen at Equity	129,0	102,4
Übrige Finanzanlagen	4,2	4,1
Übrige langfristige Vermögenswerte / Latente Steuern	71,1	87,9
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.030,7</b>	<b>983,8</b>
<b>Vermögen</b>	<b>3.545,1</b>	<b>2.928,9</b>
<b>Kapital</b>		
Schuldscheindarlehen	-	50,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263,6	177,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111,7	105,7
Steuerverbindlichkeiten	100,6	34,1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	132,2	103,8
Kurzfristige Rückstellungen	73,0	66,7
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>681,1</b>	<b>537,7</b>
Anleihen	247,8	-
Schuldscheindarlehen	249,6	249,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2,2	3,6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	52,2	27,2
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	264,3	253,7
Übrige langfristige Rückstellungen / Latente Steuern	171,8	172,8
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>987,9</b>	<b>706,9</b>
Gezeichnetes Kapital	210,0	210,0
Kapitalrücklage	127,8	127,8
Gewinnrücklagen	1.479,9	1.393,4
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	45,1	-59,1
Minderheitsanteile	13,3	12,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.876,1</b>	<b>1.684,3</b>
<b>Kapital</b>	<b>3.545,1</b>	<b>2.928,9</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Heraeus Holding GmbH, Hanau, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

in Mio. €	01.01. - 30.06. 2010	01.01. - 30.06. 2009
Umsatzerlöse	10.232,3	8.161,7
Materialaufwand	-9.562,3	-7.687,9
Personalaufwand	-308,0	-283,6
Abschreibungen	-46,7	-42,5
Sonstige betriebliche Erträge	71,0	40,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-193,0	-158,0
Ergebnis aus der at-Equity-Bewertung	9,9	-6,1
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>203,2</b>	<b>23,8</b>
Finanzergebnis	-36,4	1,8
Zinsen Pensionsrückstellungen	-6,2	-6,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>160,6</b>	<b>19,4</b>
Ertragsteuern / Latente Steuern	-44,9	-6,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>115,7</b>	<b>13,4</b>
davon den Gesellschaftern des Konzerns zustehend	113,8	13,0
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1,9	0,4

## Konzern-Kapitalflussrechnung

der Heraeus Holding GmbH, Hanau, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

in Mio. €	01.01. - 30.06. 2010	01.01. - 30.06. 2009
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>115,7</b>	<b>13,4</b>
Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	46,6	43,3
Veränderung der Vorräte	-170,3	37,8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-152,7	-18,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73,8	2,5
Veränderung der Rückstellungen	8,9	9,7
Veränderung der übrigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-16,1	-30,5
Ergebnis aus Anlagenabgängen	1,4	2,8
Andere nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	15,3	-0,3
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-77,4</b>	<b>60,6</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	4,0	3,0
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	6,0	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-29,2	-38,4
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	-10,6	-7,4
Veränderung der übrigen finanziellen Vermögenswerte	-144,3	-97,9
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-174,1</b>	<b>-140,7</b>
Gezahlte Dividenden einschließlich Dividenden an konzernfremde Gesellschafter	-31,4	-37,4
Veränderung der verzinslichen Verbindlichkeiten	187,0	-3,0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>155,6</b>	<b>-40,4</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-95,9</b>	<b>-120,5</b>
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	19,3	1,9
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	380,3	507,2
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>303,7</b>	<b>388,6</b>

in Mio. €	01.01. - 30.06. 2010	01.01. - 30.06. 2009
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-77,4</b>	<b>60,6</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	4,0	3,0
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	6,0	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-29,2	-38,4
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	-10,6	-7,4
<b>Free Cashflow</b>	<b>-107,2</b>	<b>17,8</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der Heraeus Holding GmbH, Hanau, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

in Mio. €	01.01. - 30.06.2010			01.01. - 30.06.2009		
	Betrag vor Steuern	Steuer-aufwand/-ertrag	Betrag nach Steuern	Betrag vor Steuern	Steuer-aufwand/-ertrag	Betrag nach Steuern
<b>Jahresüberschuss</b>	160,6	-44,9	<b>115,7</b>	19,4	-6,0	<b>13,4</b>
Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse:						
Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	109,7	-	109,7	-1,4	-	-1,4
Erfolgsneutrale Veränderung aus der Bewertung von Available-for-Sale-Wertpapieren	3,3	-0,9	2,4	1,4	0,4	1,8
Ergebniswirksame Auflösung der erfolgsneutralen Veränderung aus der Bewertung von Available-for-sale-Wertpapieren im Jahresergebnis	-3,6	-	-3,6	-0,5	-0,2	-0,7
Erfolgsneutrale Veränderung aus Sicherungsgeschäften	-6,9	2,5	-4,4	2,5	-0,8	1,7
Ergebniswirksame Auflösung der erfolgsneutralen Veränderungen aus Sicherungsgeschäften	0,1		0,1	12,6	-3,8	8,8
Erfolgsneutrale Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-0,1	0,7	0,6	0,3	-	0,3
<b>Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse</b>	<b>102,5</b>	<b>2,3</b>	<b>104,8</b>	<b>14,9</b>	<b>-4,4</b>	<b>10,5</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>263,1</b>	<b>-42,6</b>	<b>220,5</b>	<b>34,3</b>	<b>-10,4</b>	<b>23,9</b>
davon den Gesellschaftern des Konzerns zustehend			218,6			23,5
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend			1,9			0,4

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der Heraeus Holding GmbH, Hanau, zum 30. Juni 2010

	Ge- zeich- netes Kapital	Kapital- rück- lage	Gewinnrücklagen		Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen			Eigen- kapital ohne Minder- heits- anteile	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital
			Ver- siche- rungs- mathe- mati- sche Gewinne und Verluste	Sonstige Gewinn- rück- lagen	Währ- ungs- rück- umrech- nung	Finanz- instru- mente	Bewer- tung von Avail- able-for- sale- Wertpa- piere			
in Mio. €										
<b>Eigenkapital zum 31.12.2009 / 01.01.2010</b>	<b>210,0</b>	<b>127,8</b>	<b>15,2</b>	<b>1.378,2</b>	<b>-65,2</b>	<b>-1,6</b>	<b>7,7</b>	<b>1.672,1</b>	<b>12,2</b>	<b>1.684,3</b>
Jahresüberschuss										
01.01. - 30.06.2010	-	-	-	113,8	-	-	-	113,8	1,9	115,7
Währungskurseinflüsse	-	-	-	-	109,7	-	-	109,7	-	109,7
Finanzinstrumente	-	-	-	-	-	-4,4	-	-4,4	-	-4,4
Versicherungsmathe- matische Gewinne und Verluste	-	-	0,6	-	-	-	-	0,6	-	0,6
Bewertung von Available- for-sale-Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	-1,1	-1,1	-	-1,1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,6</b>	<b>113,8</b>	<b>109,7</b>	<b>-4,4</b>	<b>-1,1</b>	<b>218,6</b>	<b>1,9</b>	<b>220,5</b>
Ausschüttung	-	-	-	-28,6	-	-	-	-28,6	-2,8	-31,4
Übrige Veränderungen	-	-	-	0,7	-	-	-	0,7	2,0	2,7
<b>Eigenkapital zum 30.06.2010</b>	<b>210,0</b>	<b>127,8</b>	<b>15,8</b>	<b>1.464,1</b>	<b>44,5</b>	<b>-6,0</b>	<b>6,6</b>	<b>1.862,8</b>	<b>13,3</b>	<b>1.876,1</b>
<b>Eigenkapital zum 31.12.2008 / 01.01.2009</b>	<b>210,0</b>	<b>127,8</b>	<b>20,4</b>	<b>1.293,0</b>	<b>-60,9</b>	<b>-16,6</b>	<b>0,7</b>	<b>1.574,4</b>	<b>11,9</b>	<b>1.586,3</b>
Jahresüberschuss										
01.01. - 30.06.2009	-	-	-	13,0	-	-	-	13,0	0,4	13,4
Währungskurseinflüsse	-	-	-	-	-1,4	-	-	-1,4	-	-1,4
Finanzinstrumente	-	-	-	-	-	10,5	-	10,5	-	10,5
Versicherungsmathe- matische Gewinne und Verluste	-	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	0,3
Bewertung von Available- for-sale-Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1	-	1,1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,3</b>	<b>13,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>10,5</b>	<b>1,1</b>	<b>23,5</b>	<b>0,4</b>	<b>23,9</b>
Ausschüttung	-	-	-	-35,3	-	-	-	-35,3	-2,1	-37,4
Übrige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,7
<b>Eigenkapital zum 30.06.2009</b>	<b>210,0</b>	<b>127,8</b>	<b>20,7</b>	<b>1.270,7</b>	<b>-62,3</b>	<b>-6,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1.562,6</b>	<b>10,9</b>	<b>1.573,5</b>